

Fraport verschiebt drittes Terminal

FRANKFURT (dpa). Mit dem Baubeginn für das dritte Terminal will der Frankfurter Flughafenbetreiber Fraport auf bessere Zeiten warten. Fraport mache die Planungen abhängig von den Prognosen, sagte gestern Unternehmenssprecher Mike Schweitzer. An der geplanten Inbetriebnahme des ersten Terminal-Moduls mit zwei Flugsteigen 2016/17 werde aber festgehalten. Der Bau ist Teil der Flughafenerweiterung und soll rund eine Milliarde Euro kosten. Der Flughafen senkte auch seine Prognosen auf zwei bis drei Prozent Zuwachs bei der Passagierzahl. ► **REGION**